

Produktgruppe 52 – Gebäudemanagement

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 4,00 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 10,37 EUR

Der Zuschuss je Einwohner beziffert den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Anzahl denkmalpflegerischer Stellungnahmen

Abweichung 1

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Anzahl baufachlicher Stellungnahmen

Abweichung 1

Die Anzahl der Fälle richtet sich nach den eingegangenen Anträgen.

Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -0,21

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (Energie- und Reinigungskosten) reduzieren sich die Betriebskosten um 0,21 €/qm Gebäudenutzfläche.

Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung -0,02

Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung 0,06

Erhaltungsaufwand zum Gebäudeneubauwert in Prozent

Abweichung -0,06

Ergebnisplan

Verbesserung: 484.815 EUR

- Mindererträge: 1.162.885 Euro
- Minderaufwendungen: 1.647.700 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 1.776 TEUR

Das Abrufen der Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ und dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz erfolgt im Jahr 2019.

Die Stadt Rheine erhält Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz von 4.068.732,69 €. Im Jahr 2018 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt, die nach dem KInvFG gefördert werden:

Emsland-Gymnasium – Erneuerung Fenster/Sonnenschutz (2. Bauabschnitt)
Annetteschule I – Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Studienseminar: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Sporthalle Südeschule: Erneuerung der Fensterfassaden und Außentüren
Emslandstadion: Erneuerung der Fenster und Außentüren der Außenkabinen
Kloster Bentlage: Umstellung der Beleuchtung im Morgnersaal, den Mönchszellen
und im Dormitorium auf LED-Technik

Die Zuwendungen werden nach Abnahme der Arbeiten und Prüfung der Schlussrechnungen mit dem Fördergeber abgerechnet. Für alle geplanten Maßnahmen erfolgt die Abrechnung mit dem Fördergeber und die Auszahlung der Förderbeträge im Jahr 2019. Daher konnten im Jahr 2018 auch die entsprechenden Erträge nicht erzielt werden.

Des Weiteren werden hier die Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden abgebildet, die zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“ werden. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwandsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 162 TEUR

Durch eine steigende Zahl von Bewohnern in den Übergangwohnheimen für Flüchtlingen, die keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mehr beziehen, jedoch in den Übergangwohnheimen wohnen bleiben (so. „Selbstzahler“), werden Mehrerträge bei den Benutzungsgebühren erzielt.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 9 TEUR

Die Erträge resultieren aus Mieten und Pachten für städtische Gebäude. U. a. der Erwerb der ehem. Treveria-Anteile im Rathauszentrum 2 (Kiosk und Ladenlokal) führt zu den Mehrerträgen.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 123 TEUR

Es handelt sich u. a. um Erträge durch die Erstattung von Kosten für die Nutzung oder Inanspruchnahme städtischer Gebäude (u.a. Nebenkostenabrechnungen). Im Jahr 2018 hat es aber auch deutlich mehr Schadensfälle gegeben, die mit der Gebäudeversicherung abgerechnet werden konnten. Dies führt zu Mehreinnahmen. Die Behebung der Schäden erfolgt aus der laufenden Bauunterhaltung und belastet daher die Berichtszeile 13.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 304 TEUR

Es handelt sich in erster Linie um Auflösungen von Rückstellungen. Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, wobei jedoch Höhe und Fälligkeitstermin noch ungewiss sind. Die Ausgaben erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Daher müssen die Aufwendungen der Verursachungsperiode zugerechnet werden und zum Bilanzstichtag abgegrenzt werden. Sind die tatsächlichen Aufwendungen geringer als die gebildeten Rückstellungen, werden die Rückstellungen als Ertrag aufgelöst.

Außerdem wurden Energiekosten von anderen Fachbereichen oder vom Versorger erstattet.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Mehrerträge 15 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 77 TEUR

Die Stelle einer Mitarbeiterin wurde für die Dauer der Elternzeit nicht nachbesetzt. Außerdem ist eine weitere Stelle seit Juli 2018 unbesetzt. Dies führt zu Minderaufwendungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 1.659 TEUR

Die milden Wintermonate des Jahres 2018 führten zu Einsparungen bei den Energiekosten. Zudem wurde kaum zusätzliche Winterreinigung (Extrareinigung bei Schneefall/Einsatz von Streumitteln) benötigt. Auch Sonderreinigungen konnten auf ein geringeres Maß begrenzt werden.

Im Rahmen der Grundschuloffensive konnten die zunächst zentral eingestellten Mittel aufgrund der projekbezogenen Zuordnung wieder freigegeben werden.

Die laufende Maßnahme Dionysianum - offener Ganztage Sprachlabor wird in 2019 fortgesetzt; die Mittel wurden entsprechend übertragen.

Außerdem wurden rd. 200.000 € zur Deckung der Mehraufwendungen im Produkt 53016 verwendet.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 25 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war aufgrund der Sachanlagen und angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 7 TEUR

Es handelt sich unter anderem um Transferzahlungen an die Schulen der Stadt Rheine im Rahmen des Energiesparprojektes „Umwelt mit Zukunft“ (50/50-Projekt: Auszahlungen des 50%igen Schulanteils für das Projektjahr 2017).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 71 TEUR

Aufgrund der aktuellen Lage musste die Stadt Rheine zusätzlichen Wohnraum für die Unterbringung von Asylbewerbern anmieten.

Finanzplan

Verschlechterung: 2.992.958 EUR

- Mindereinzahlungen: 3.723.968 Euro
- Minderauszahlungen: 731.010 Euro

18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Mindereinzahlungen 3.736 TEUR

siehe Projekte

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Mehreinzahlungen 12 TEUR

Hierbei handelt es sich um Erstattung von Tilgungsleistungen für den Neubau einer Sporthalle.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 739 TEUR

siehe Projekte

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 8 TEUR

Hinter den Mehrauszahlungen stehen Einrichtungsgegenstände und Ausstattungen für Schulen sowie für die Unterkünfte von Asylbewerbern.

Projekte

5202-1070 Dionysianum - offener Ganzttag Sprachlabor

Minderauszahlungen 432 TEUR

Die Mittel für das Dionysianum - offener Ganzttag Sprachlabor werden aufgrund des Maßnahmenfortschritts in das Jahr 2019 übertragen.

5202-110104 GSO-Edith-Stein-Schule

Mehrauszahlungen 56 TEUR

Die Mittel für den Umbau sind im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt. Die Planungen wurden im Bauausschuss vorgestellt und die Umsetzung wird in 2019 beginnen.

5202-110107 GSO-Johannesschule Eschendorf

Mehrauszahlungen 136 TEUR

Die Mittel für den Umbau sind im Haushaltsjahr 2019 veranschlagt. Die Planungen wurden im Bauausschuss vorgestellt und die Umsetzung wird in 2019 beginnen.

5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E., 5202-1951 Rettungswache r.d.E. und 5202-1952 Lärmschutzwand Feuerwehr r.d.E.

Minderauszahlungen 1.131 TEUR

Die Einweihung fand Ende August 2018 statt. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet.

5202-196 Radstation am Bahnhofsaustritt West

Mindereinzahlungen 345 TEUR

Minderauszahlungen 984 TEUR

Die Ausführungsplanungen für das Projekt haben begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt im kommenden Jahr. Die Mittel werden daher übertragen.

5202-206 Nelson-Mandela-Schule

Mehrauszahlungen 981 TEUR

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt im laufenden Schulbetrieb und betrifft mehrere Haushaltsjahre.

5202-601 Damloup-Kaserne Gebäude 5

Mindereinzahlungen 2.648 TEUR

Mehrauszahlungen 1.009 TEUR

Das Gebäude 5 der Damloup-Kaserne wird als Flüchtlingsunterkunft hergerichtet. Nach Abschluss der Maßnahme (voraussichtlich 2019) werden die Kosten im Rahmen der Erstattung der Herrichtungskosten ehemals militärischer Liegenschaften für die Flüchtlingsunterbringung vom Bund erstattet.

5202-703 GS 2020 - Sekundarschule am Hassenbrock - mobiles Raumsystem

Mindereinzahlungen 760 TEUR

Minderauszahlungen 164 TEUR

Die Mittel für die Sekundarschule am Hassenbrock werden aufgrund des Maßnahmenfortschritts im Jahr 2019 abgerufen.

5202-958 Erweiterung Euregio Gesamtschule

Minderauszahlungen 232 TEUR

Die Baumaßnahme steht kurz vorm Abschluss. Die Maßnahme ist kostengünstiger als zunächst angenommen.